

Linie bei der **Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern**, und nur ausnahmsweise beim **Drucksachenbureau der Bundeskanzlei** angebracht werden. Klagen sind am besten **sofort, spätestens aber binnen 3 Monaten**, vom Erscheinen der betreffenden Bundesblattnummer an gerechnet, anzubringen und können später nicht mehr berücksichtigt werden.

Bern, im Dezember 1914.

(2.).

Schweiz. Bundeskanzlei.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Über die Lieferung der hiernach verzeichneten Gegenstände wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet:

1. 8000 Briefträgermützen (mit 2 mm breiter Silberborte),
2. 130 Kondukteurmützen (mit 4 mm breiter Silberborte),
3. 190 Mützen für Oberbriefträger (mit 3 mm breitem Silbersoutache),
4. 400 Postillonshüte.

Das für die Mützen nötige Tuch liefert die Postverwaltung zum Preise von Fr. 11 per Meter. Die Posthörnchen gibt sie kostenlos ab.

Die Lieferfrist wird festgesetzt auf Mitte April 1915.

Die Mützen und die Postillonshüte sind lieferbar an unser Materialbureau (Abteilung Dienstkleidung) in Bern oder an eine Kreispostdirektion, je nach späterer Verfügung. Die Ablieferung hat franko Fracht und Verpackung zu erfolgen. Das Packmaterial wird, wenn gewünscht, auf Kosten des Lieferanten zurückgesandt.

Ausländische Bewerber werden nicht berücksichtigt.

Muster können bei unserem Materialbureau eingesehen oder bezogen werden.

Angebote sind frankiert und mit der Aufschrift „Eingabe für Dienstkleidungsmaterial“ versehen bis zum **5. Januar 1915** an die Oberpostdirektion in Bern zu richten.

Bern, den 16. Dezember 1914.

(2.).

Schweiz. Oberpostdirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu den Magazinbauten für die Telegraphenverwaltung bei der alten Station Ostermundigen wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 186) aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Telegraphenmagazine Ostermundigen“ bis und mit **24. Dezember 1914** franko einzureichen der

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. Dezember 1914.

(2.)

Periodische Stellenausschreibungen.

Infolge Ablaufs der ordentlichen Amtsdauer mit dem 31. März 1915 werden sämtliche Stellen bei der Generaldirektion und bei den Kreisen I—V der schweizerischen Bundesbahnen zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die gegenwärtigen Inhaber gelten ohne weiteres als angemeldet, insofern ihnen nicht bis zum 31. Dezember 1914 von ihrer Wahlbehörde mitgeteilt wird, dass die Bestätigung im Amte nicht erfolgen kann.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldung unter genauer Bezeichnung der Stelle, für welche sie sich bewerben, schriftlich und in Begleitung allfälliger Zeugnisse der Generaldirektion oder der betreffenden Kreisdirektion einzureichen.

Anmeldungstermin für sämtliche Stellen: **31. Dezember 1914.**

Bern, den 7. Dezember 1914.

(1.)

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement, eidg. Oberkriegs-kommissariat in Bern	Aushülf sarbeiter auf den Bureaux des Oberkriegs-kommissariates	Gewandtheit im militärischen Rechnungswesen	Entschädi-gung nach Ueberein-kunft	sofort (1.)
Die Anstellung wird zirka ein Jahr dauern.				
In Vollziehung des Bundesratsbeschlusses vom 14. November 1914 betreffend die Organisation des schweizerischen Veterinär-amts werden auf 1. Januar 1915 für die laufende Amtsdauer folgende Stellen zur freien Bewerbung ausgeschrieben:				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs- termin
Volks- wirtschafts- departement	Chef des schweizerischen Veterinäramts	schweizerisches tierärztliches Diplom	6200 bis 8300	24. Dez. 1914 (2..)
Volks- wirtschafts- departement	Administrativer Adjunkt des schweizerischen Veterinäramts	Gründliche Kenntnis des Verwaltungsdienstes. Beherrschung zweier Landessprachen	5200 bis 7300	24. Dez. 1914 (2..)
Anmeldungen an das Handels-, Industrie- und Landwirtschafts- departement.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Kreispostdirektor in Luzern. Anmeldung bis zum 26. Dezember 1914 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Postverwalter in Bürglen (Th.). Anmeldung bis zum 26. Dezember 1914 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.12.1914
Date	
Data	
Seite	830-832
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 601

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.